Jahresausstellung steuert seinem Finale entgegen

KULMBACH. Nur noch bis zum 1. September ist sie zu sehen, die Jahresausstellung des Bundes fränkischer Künstler auf der Kulmbacher Plassenburg. Sie gilt als eine der renommiertestem Kunstschauen Frankens. Heuer sind 101 Künstler mit 165 Werken verteten. In der Großen Hofstube der Plassenburg präsentieren fränkische und dem Frankenland verbundene Künstler in einem außergewöhnlichen Ambiente ihre Werke. Die klinstlerische Bandbreite reicht von Malerei, Skulptur, Objekt, Fotografie bis hin zu Videokunst und Installation.

Der Bund unterstützt zudem zwei Projekte von Künstlerinnen. Marion Kotyba greift zusammen mit Schülern der Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach das brandaktuelle Thema "Natur und Klima" auf. 18 Kunstwerke sind dazu entstanden.

"Souvenir oder die Fäden der Erinnerung" nennt Petra Annemarie Schleifenheimer ihr Kunstprojekt, für das sie im Zeitraum der Jahresausstellung quer durch Franken unterwegs ist. An unterschiedlichen Orten arbeitet sie an einem Objekt aus roter Recyclingwolle. "Meine Idee ist es, künstlerische Prozesse

"Meine Idee ist es, künstlerische Prozesse im öffentlichen Raum sichtbar zu machen. Gleichzeitig nehme ich Gedanken, Träume und Erinnerungen von den Menschen auf, denen ich im Lauf meines Weges begegne", erklärt Schleifenheimer. Die Künstlerin dokumentiert ihre "work in progress" in kurzen Filmen, die zeitgleich in der Großen Hofstube zu sehen sind. Die Künstlerin und Ehrenpräsidentin des Bundes Fränkischer Künstlerie, Angelika Kandler Seegy aus Nürnberg, wird darüber hinaus mit einer eigenen Sonderausstellung, die gut 20 Werke umfasst, red

→ Der Eintritt zur Ausstellung ist im regulären Museumseintritt für das Landschaftsmuseum Obermain enthalten. Die Finissage der Jahresausstellung ist am Samstag, 2. September, um 14.30 Uhr in der Großen Hofstube zusammen mit dem Literaturverein Kulmbach.

Kleiner Hund sucht großes Herz



Zuhause gesucht

Eine Aktion der Frankenpost

Dieser kleine Mann der Rasse Chihuahua wurde aus finanziellen Gründen im Tierheim abgegeben. Jezt sucht der Rüde dringen ein Körbchen bei einfühlsamen Menschen. Anfangs ist er etwas unsicher, aber wenn er die Leute kennt, freut er sich und genießt die Aufmerksamkeit sehr. Er ist drei Jahre alt, nicht kastriert, bleibt alleine, ist stubenrein, fährt gerne Auto und freut sich auf jeden Spaziergang. Einfach ein Schätzchen.

Tierheim Kulmbach Telefon: 09221/91288

Neuenmarkt setzt auf Förderung

RUIL POUTENTING

RULENMARKT. Zur Kenntnis nahm den Neuenmarkter Gemeinderat in seiner jüngsten
Sitzung das inzwischen fortgeschriebene Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept
des Fränkischen Markgrafen- und Bischofslandes und beschloss die vorliegende Fassung einstimmig, die benötigt wird, um auch
weiterhin finanzielle und fachliche Unterstitzung zu erhalten. Seit der Gründung der
ILE wurden zahlreiche gemeinsame Projekte
umgesetzt und erfolgreich in der Bürgerschaft ist auch das Regionalbudget mit dem
die Gemeinden Bürger- und Vereinsprojekte
bezuschussen. Bürgermeister Alexander
Wunderlich (CSU): "Auch in Zukunft soll die
gemeindeübergreifende Zusammenarbeit
weiter ausgebaut werden, um die Region zu
stärken und den Herausforderungen, mit
denn sich ländliche Räume konfrontiert sehen, zu begegnen."

